

Einkaufsbummel mit Artisten

Gauklerfest Tausende kamen gestern zum verkaufsoffenen Sonntag in die Rottenburger Altstadt. Zauberer und Akrobaten lockten das Publikum. Das Wetter spielte halbwegs mit. *Von Werner Bauknecht*

Die Prognosen waren nicht günstig, aber die befürchteten Regenschauer blieben dann doch aus. Und so strömten gestern im Lauf des Nachmittags Tausende Besucher in die Rottenburger Altstadt. An manchen Stellen und in manchen Geschäften (es war verkaufsoffener Sonntag) wurde es zeitweise sogar richtig eng.

Pünktlich um 11 Uhr ging es los auf dem Marktplatz: Frühschoppen-Bierjazz mit den Gluzgern. Das Parkhaus Museum war da schon voll. Eine Familie aus Rottweil stellte das Auto ins Parkhaus hinterm Rathaus. Der Mann konnte es kaum fassen: „Kostet das wirklich keine Gebühren?“

Die Projektgruppe Gauklerfest des Rottenburger Handels- und Gewerbevereins hatte wieder ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Künstler; viele waren auch schon bei früheren Gauklerfesten aufgetreten. Manche Artisten wurden auch von den einzelnen Händlern bezahlt.

Bei den meisten Gauklern gehen mittlerweile Artistik und Kabarett Hand in Hand. Das funktionierte zum Beispiel bei Kaspar Tribelhorn bestens, der auf dem Metzelplatz eine Comedy-Show mit Jonglage bot. Feuer, verschluckte Ballons, Jonglieren auf einer Leiter und dazu kesse Sprüche auf schweizerdeutsch – da blieben am Nachmittag auch mal 300 Zuschauer stehen und applaudierten.

In der Königstraße schrieben die zwei Künstler von Bubble on Circus ganze Choreografien mit Seifenblasen. Eine Riesenblase umschloss ganz viele kleinere, eine andere zerfiel vor den Zuschauern in Staub. Dazu trieben

Kunstmeile am Neckar

Recht frisch war es am Neckar, wo der Verein zur Steigerung der Lebensfreude wieder eine „Kunstmeile“ organisiert hatte, mit etwa einem Dutzend Anbietern.

Auf der Josef-Eberle-Brücke verkaufte Klaus Dentler seine „Fliegenden Frauen“ – Keramikfiguren, die an Niki de Saint Phalle erinnerten. Roland Beck

und Patrizia Erk zeigten Installationen, vor allem aber Bilder mit Kritzelmännchen, die an die Figuren des vor einer Woche verstorbenen A. R. Penck erinnerten.



Der Wetter-Engel über dem Marktplatz konnte gestern zwar die Wolken nicht vertreiben, aber am Nachmittag blieb es doch trocken. Bilder: Rippmann

die beiden Künstler allerlei Schabernack mit sich und dem Publikum.

Jedes Jahr der Bringer: Carismo mit seinem Hochseilakt vor dem Dom. Die riesigen Stoffbahnen hingen vom Kran herab, Carismo schwebte hoch am Himmel, stellte verschiedene Figuren und ganze Geschichten dar. Abwechselnd

damit bot Mr. Copini seine Rock Circus Show. Er war sicher das aufregendste Huhn der Veranstaltung. Großartig, wie er zu Rock-Klassikern sinn- und ziellos hin und her raste. Dazwischen ließ er auch mal durchsichtige Kugeln über seinen Körper rollen. Wie Magneten klebten sie an ihm.

Vielfältig war das gastronomische Angebot an gastronomischen Köstlichkeiten. Über die ganze Fußgängerzone verteilt standen die Imbiss-Stände mit indischem Curry, Dinette, Gauklerplatte, Spiralkartoffeln, Süßkram und – selbstverständlich – Roter Wurst. Am späteren Nachmittag musste man an manchen Ständen sogar länger Schlange stehen. Auf einer Bühne vor der Zehntscheuer spielte das Instrumentaltrio Cobar

rio aus Wien. Kammermusikalischer Wohlklang, wunderbar instrumentiert und von höchster Qualität. Für Stimmung sorgten auch die Louisiana Funky Butts mit Swing-Rock-Jazz.

Die Läden in der Innenstadt waren gut besucht. Ein richtiger Familien-Einkaufstag. Das bestätigte auch Manuela Pettenkofer von „Von Bora“: „Das Wetter war perfekt zum Shoppen. Ich bin sehr zufrieden.“

Den Artisten wurde bei ihren Auftritten sowieso heiß. Besonders „La Tanik“, die mit ihren Hula-Hoop-Reifen auf dem Metzelplatz eine tolle Show bot. Mit ihrer Mischung aus Artistik und verruchter Femme fatale begeisterte sie das Publikum. Und verabschiedete sich dann artig mit Küsschen.



Um damit das Publikum zu begeistern, muss man schon wirklich gut sein: Kaspar Tribelhorn jongliert mit einer Keule.

 **Eine Bildergalerie** zu diesem Thema bei tagblatt.de/Bilder

